

<http://www.derwesten.de/staedte/bochum/nord/pflegeheim-mit-komfort-id11781841.html>

Senioren

Pflegeheim mit Komfort

30.04.2016 | 07:00 Uhr



Der Rohbau ist fertig: Die künftige Seniorenresidenz in Riemke soll Ende dieses Jahres bezugsfertig sein. Jetzt wurde Richtfest gefeiert.

Foto: Dietmar Wäsche

In Riemke entsteht eine Seniorenresidenz mit 88 Plätzen, bezugsfertig noch in diesem Jahr. Später könnte sich ein Neubau für betreutes Wohnen anfügen.

Vor großer Kulisse feierte die Belia Seniorenresidenz GmbH jetzt Richtfest ihres gleichnamigen Pflegeheims Auf dem Dahlacker. Ein Großteil derer, die die Feier begleiteten, sind künftige Bewohner und Mitarbeiter.

Der Bauherr und Betreiber aus Winsen/Niedersachsen hat das 6200 Quadratmeter große Gelände von den Eigentümern der Bäckerei Fork erworben. Das Haus mit 88 Pflegeplätzen soll Ende November bezugsfertig sein. Den künftigen Bewohnern wird mit Wellness, hauseigenem Friseur und Küchenteam Komfort geboten. Ab Juli will das Unternehmen vor Ort Beratungsgespräche anbieten. Schon gibt es eine Warteliste mit Interessenten. Joachim Müller (operative Geschäftsführung): „Wir haben uns für den Standort Bochum entschieden, weil wir feststellen konnten, dass hier der Heimplatzbedarf sehr hoch ist; das weist auch der Pflegebericht der Stadt aus.“

Elf Millionen Euro investiert

Elf Millionen Euro investiert die Lindhorst-Gruppe, ein Familienunternehmen (Geschäftsfelder Landwirtschaft, Immobilien, Pflege), in die Riemker Residenz. Sie wird damit nach Gelsenkirchen und Marl ihr Standbein im Ruhrgebiet festigen; weitere Pläne gibt es für ein Grundstück in Höntrop am Beethovenweg. Bislang hat die Belia GmbH 30 Seniorenheime gebaut; nicht alle betreibt sie – wie in Riemke – selbst, sondern gab sie an Wohlfahrtsverbände.

Das große Gelände hat für den Bauherrn Entwicklungspotenzial: „Möglicherweise halten wir uns später die Option einer Zusatzbebauung für betreutes Wohnen offen“, sagt Joachim Müller.

In der Residenz wird es ausschließlich Einzelzimmer (jeweils 50 qm) geben mit barrierefreien Bädern und W-Lan-Anschluss. Müller: „Auf Internet-Anschluss legen viele unserer Interessenten großen Wert.“ Adressaten sind Senioren mit den Pflegestufen 0 bis 3+, zudem wird es Kurzzeitpflegeplätze geben. Der Hof wird als Garten angelegt, auch den Gehwegbereich der Straßen Auf dem Dahlacker und Vorm Gruthoff will der Investor umgestalten, begrünen, farblich pflastern und beleuchten, um am Eingang zum Seniorenheim einen großzügigen Aufenthaltsplatz mit Sitzbänken zu schaffen.

Die Riemker Residenz soll sich der Nachbarschaft öffnen. Mit der hauseigenen Küche können auch Gäste am Mittagstisch Platz nehmen, zudem können Vereine, Kindergärten und Seniorengruppen den Veranstaltungsraum nutzen.

Architekt Jens Kalkmann hat das dreistöckige Gebäude mit Staffelgeschoss (Nutzfläche: 4200 qm) modern, mit heller Fassade und farblich abgesetzten Fenstern entworfen. Er hat Erfahrungen im Planen von Seniorenheimen. Bezirksbürgermeisterin Gabi Spork, selbst Riemkerin: „Dieses Projekt wird die Wohnqualität in unserem Stadtteil weiter erhöhen.“

70 Mitarbeiter werden gesucht

Die Belia GmbH will in Riemke **70 Arbeitsplätze** schaffen. Gebraucht werden Mitarbeiter für die Pflege, Betreuung, Küche und Reinigung. Bewerbungen: Tel. 05143-98100, bewerbung@belia.de.

Den **Bewohnern** soll ein Betreuungs- und Freizeitprogramm geboten werden. Für Menschen mit Demenz soll es einen eigenen Wohnbereich geben. Zudem sind Info-Veranstaltungen auch für Gäste vorgesehen.

Sabine Vogt